

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 83 (1965)  
**Heft:** 37

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des S.I.A., Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Letzter Termin: 4. Oktober 1965. Auch Nicht-S.I.A.-Mitglieder sind willkommen. Tagungsbeitrag: 30 Fr. für Mitglieder des S.I.A., 45 Fr. für Nichtmitglieder, 10 Fr. für Studenten. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des S.I.A., mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Der Aperitif vom Freitagabend ist im Tagungsbeitrag inbegriffen. Die Teilnehmerkarte wird den Teilnehmern zugestellt.

Die Teilnehmer haben für ihre Unterkunft selbst zu sorgen. Reservation der Hotelzimmer durch das Reisebüro A. Kuoni AG, Zürich, spätestens bis 27. September 1965.

Tagungssekretariat im Physikgebäude der ETH, Telefon 327330, intern 2746.

#### Sektionen Aargau und Baden

Der Entwurf der Baudirektion für das neue Aarg. Baugesetz ist den interessierten Kreisen zur Vernehmlassung zugestellt worden. Die Vorstände der Sektionen Aargau und Baden erachten es als ihre Pflicht, zu diesem wichtigen Gesetzesentwurf Stellung zu nehmen und haben zu diesem Zwecke eine gemeinsame Kommission eingesetzt. Sie besteht aus den Herren dipl. Ing. Lardelli, Baden, dipl. Ing. Süess, Brugg, dipl. Ing. Weber, Baden, dipl. Arch. Bachmann, Aarau, dipl. Arch. Kuhn, Brugg und dipl. Arch. Rieser, Baden.

Die Kommission ruft zur aktiven Mitarbeit auf und bittet, kritische Bemerkungen zur Gesetzesvorlage bis spätestens Ende September 1965 einzureichen. Eine auf viele Anregungen gestützte Eingabe besitzt mehr Gewicht als zahlreiche Einzeleingaben. – Der Entwurf kann bei der Kant. Baudirektion bezogen werden. Zuscriften sind zu richten an: Hans Kuhn, dipl. Arch. SIA, Seidenstrasse 3, 5200 Brugg.

### Schweiz. Verein für Vorfabrikation (SVV)

Der am 19. Januar 1965 gegründete Verein<sup>1)</sup> führt seine erste Arbeitstagung durch mit dem Thema: «Die Voraussetzungen für wirtschaftliche Vorfabrikation im Wohnungsbau aus der Sicht bisheriger Erfahrungen». Das Programm lässt erfreulicherweise auf eine Zusammenarbeit mit weiteren drei Organisationen, nämlich der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung<sup>2)</sup>, der Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung<sup>3)</sup> und der Schweiz. Zentralstelle für die Förderung des Wohnungsbaues, schliessen. Der Tagung folgt anschliessend eine Studienreise über «Die Vorfabrikation in der Schweiz». Die Veranstaltungen sind auf reges Interesse gestossen. Obwohl die offizielle Anmeldefrist bereits verstrichen ist, können sich weitere Interessenten wenden an den SVV, Postfach 188, 8039 Zürich oder an Jean Piller, Telefon (051) 90 28 48, von 8 bis 10 h. Für die Tagung wird eine Tageskasse ab 8.30 h im Kongresshaus eröffnet zum Bezüge von Kurskarten. Kosten für SVV-Mitglieder 70 Fr., für Nichtmitglieder 110 Fr. Postcheckkonto des SVV 30-32 896 Bern.

#### Programm der Tagung

- Dienstag, 28. September 1965, im grossen Saal des Kongresshauses Zürich (Eingang K).
- 10.30 Eröffnung durch Heinz F. Ritter, Präsident des Schweiz. Vereins für Vorfabrikation (SVV), Zürich.
- 10.50 Fritz Berger, dipl. Ing. SIA, Bern, Vizepräsident der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung, Zürich: «Vorfabrikation — eine Möglichkeit der Baurationalisierung».
- 11.15 Dr. René L. Frey, Geschäftsführer der Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung, Zürich: «Wirtschaftliche, rechtliche und soziologische Gesichtspunkte der zukünftigen Wohnungsproduktion und der Vorfabrikation».
- 11.40 René Hatt, Direktor der Agemit AG für Miteigentumswerte, Zürich, Mitglied des Ausschusses der Schweiz. Zentralstelle für die Förderung des Wohnungsbaues, Bern: «Finanzierungsprobleme des Wohnungsbaues».
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus.
- 14.30 Heinz F. Ritter, dipl. Ing. ETH/SIA, Büro für Baurationalisierung, Zürich: «Die Beeinflussung der Bauleistung durch Organisation und Arbeitsablauf-Planung».
- 15.00 Hans Litz, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich: «Zweckmässige Planung und Projektierung als Voraussetzung der wirtschaftlichen Vorfabrikation».

<sup>1)</sup> SBZ 1965, H. 10, S. 167

<sup>2)</sup> SBZ 1964, H. 45, S. 787 und 1965, H. 26, S. 455

<sup>3)</sup> SBZ 1964, H. 40, S. 702

16.05 D. Vianu, dipl. Ing. SIA, Direktor der Igeco S.A., Etoy (VD): «Expériences de la préfabrication économique de logements en usine».

16.40 Emile Boget, Techniker, Prokurist der Baufirma Induni & Cie., Genf: «Expériences de la préfabrication de logements en usine foraine et du montage d'éléments préfabriqués».

17.15 Schlussansprache von Nationalrat Jakob Bächtold, dipl. Bauing. ETH, Bern.

Mittwoch, 29. September 1965 in den Sälen des Kongresshauses Zürich.

Kolloquium in vier Arbeitsgruppen:

Gruppe 1 Wirtschaftliche, rechtliche und soziologische Aspekte

Gruppe 2 Organisation und Arbeitsablauf-Planung

Gruppe 3 Planung und Projektierung

Gruppe 4 Fabrikation, Montage und Innenausbau

08.30 Arbeit in Gruppen

10.15 Plenarsitzung

11.15 Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

#### Programm der Studienreise

Mittwoch, 29. September 1965

13.00 Abfahrt der Autocars beim Kongresshaus Zürich

Zürich 4: Montagearbeiten der Überbauung der Stadt Zürich im Lochergut. System Allbeton.

Inwil: (zwischen Baar und Zug). 104 Wohnungen in zwei Blöcken zu 9 Geschossen. System Peikert.

Donnerstag, 30. September 1965

Worblaufen-Bern: Überbauung von zwei Hochhäusern zu je 84 Wohnungen, 14 Stockwerke. Tragende Wände: System Preton.

Aigle: Überbauung S. I. Cité Parc, 2 Wohnhäuser zu 120 Wohnungen, acht Geschosse. System Tracoba.

Coinsins: Besichtigung der Fabrik P.I.B.

Chéserey: Besichtigung des Prototyps «Unités d'habitation C.I.B.».

Freitag, 1. Oktober 1965

Onex: «Cité Nouvelle» in Onex, 2. Etappe: 1315 Wohnungen in 10 Blocks mit insgesamt 32 Gebäuden (15 mit 8, 10 mit 9 und 7 mit 15 Stockwerken). System Baret.

Lancy: «S.I. La Prairie», zwei Hochhäuser zu 14 Geschossen mit insgesamt 150 Wohnungen. System Estiot.

Nyon: Montagearbeiten der Überbauung «S.I. En Champ Mogins». 232 Wohnungen in acht Gebäuden zu 8 und 9 Stockwerken. System Igeco.

Etoy: Besichtigung der Fabrik der Igeco. Besichtigung eines vorfabrizierten Einfamilienhauses Igeco.

### Ankündigungen

#### Studienreise für Leichtbeton in USA

In Zusammenarbeit mit amerikanischen Fachleuten wird durch den Wirtschaftsdienst Studienreisen und die Lufthansa in der Zeit vom 27. Oktober bis 12. November 1965 eine Studienreise durchgeführt. Den Teilnehmern an dieser Reise wird Einblick geboten in Fragen der Gewinnung und Herstellung von Leichtzuschlagstoffen sowie Verfahrenstechniken bei deren Verarbeitung und Verwendungsmöglichkeiten von Leichtbeton. Die Reise wird von einem technisch geschulten mehrsprachigen Reiseleiter begleitet.

Das ausführliche Programm ist erhältlich beim Reisebüro Kündig AG, Bahnhofstrasse 80, 8001 Zürich, Telefon 23 87 20.

#### Vortragskalender

Montag, 6. Okt., Institut für Technische Physik an der ETH und Photographisches Institut an der ETH. 18.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude ETH, Gloriestrasse 35, Zürich. Evan A. Edwards, KODAK Park Works, Rochester/USA: «Super 8 Film, Medium for Communication in Business, Industry and Education».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich